

Liebe Eltern,

dieses Schreiben des Kultusministeriums ist heute bei uns eingegangen:

Sehr geehrte Damen und Herren,
aufgrund der dynamischen Lageentwicklung übermittle ich Ihnen – ergänzend und konkretisierend zum Schreiben vom 27.02.2020 – die nachstehend erweiterten Hinweise für Schulen und Kindertageseinrichtungen mit der Bitte um konsequente Beachtung:

- Bei Personen, die **nicht** in einem **Risikogebiet** waren und keinen Kontakt zu einem am neuartigen Coronavirus Erkrankten hatten, sind keine speziellen Vorsichtsmaßnahmen nötig. Diese Personen können daher uneingeschränkt am Schul- bzw. Kita-Betrieb teilnehmen.
- Personen, die innerhalb der letzten 14 Tage in einem **Risikogebiet** waren, vermeiden – **unabhängig von Symptomen** – unnötige Kontakte und bleiben vorläufig zu Hause.
- Personen, die in einem **Risikogebiet** waren und innerhalb von 14 Tagen nach Rückkehr von dort **Symptome** wie Fieber, Muskelschmerzen, Husten, Schnupfen, Durchfall, u.a. bekommen, vermeiden alle nicht notwendigen Kontakte und bleiben zu Hause. Diese Personen setzen sich umgehend **telefonisch** mit ihrem Hausarzt in Verbindung oder nehmen Kontakt mit dem kassenärztlichen Notdienst unter der Telefonnummer 116117 auf.
- Personen, die während ihres Aufenthalts in einem **Risikogebiet** oder innerhalb der vergangenen 14 Tage **Kontakt** zu einem bestätigt an **COVID-19 Erkrankten** hatten, kontaktieren umgehend das örtlich zuständige Gesundheitsamt. Dies muss in jedem Fall erfolgen – unabhängig vom Auftreten von Symptomen.

gez. Michael Föll, Ministerialdirektor

Risikogebiete **neu: Südtirol**

Stand: 5.3.2020

In China: Provinz Hubei (inkl. Stadt Wuhan)

Im Iran: Provinz Ghom, Teheran

In Italien: **Südtirol**, Region Emilia-Romagna, Region Lombardei und die Stadt Vo in der Provinz Padua in der Region Venetien.

In Südkorea: Provinz Gyeongsangbuk-do (Nord-Gyeongsang)

Die Risikogebiete wurden zuletzt aktualisiert am 5.3.2020 um 21:00 Uhr. Südtirol wurde hinzugefügt.

Die bisherigen Risikogebiete wurden mit dem 1. Schreiben bereits abgefragt. Nun ist auch Südtirol ein Risikogebiet. Bitte teilen Sie uns schnellstens mit, ob Sie in den Faschingsferien in Südtirol waren, per Tel. 07907/877-51 oder per Mail sekretariat@gs-vellberg.de

Bitte schauen Sie auch immer wieder unter folgendem Link, (der beim Robert-Koch-Institut abgerufen werden kann), ob Risikogebiete dazu gekommen sind:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html.

Mit freundlichen Grüßen



Markus Feldmann
Schulleiter